

Landkreis Wittmund

Der Landrat
Sozial- und Jugendamt
50/1

Vorlagen-Nr.
0052/2013

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	18.06.2013	

Betreff:

Antrag des Kreistagsabgeordneten Mayer betr. Beauftragung des Jugendhilfeausschusses mit der Koordination der Aufklärungsarbeit über die Gefahrenabwehr gegen Rechts

Sachverhalt:

Aufgrund des Antrages des Kreistagsabgeordneten Mayer hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 12.07.2012 beschlossen, den Jugendhilfeausschuss mit der Koordination der Aufklärungsarbeit über die Gefahrenabwehr gegen Rechts zu beauftragen und dem Jugendhilfeausschuss den Auftrag gegeben, sich regelmäßig mit dieser Thematik zu befassen – gegebenenfalls unter Hinzuziehung externer Fachleute.

Um einen Überblick über die aktuelle Situation betr. „rechter Gewalt“ zu erhalten, wurde der Leiter des Polizeikommissariats Wittmund, Herr Polizeirat Stephan Zwerg, um einen kurzen Bericht zu der aktuellen Situation gebeten. Herr Zwerg teilt Folgendes mit:

Laut Staatsschutz ist die politisch motivierte Kriminalität im Landkreis Wittmund in 2012 weiter zurückgegangen. Aus dem "rechten Bereich" wurden insgesamt nur noch 10 Vorfälle registriert, hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Propagandadelikte, wie z. B. Hitlergruß von Betrunkenen, Hakenkreuz-Schmierereien, E-Mails mit rechten Parolen. Diese Vorfälle werden zwar als politisch motivierte Kriminalität erfasst, es handelt sich bei diesen Personen und ihrer Gesinnung nicht zwangsläufig um Menschen der "rechten Szene". Laut Staatsschutz gibt es derzeit KEINE Aktivitäten der rechten Szene im Landkreis Wittmund.

Wittmund, den 30.05.2013

gez. *Herr Uwe Cassens*

Anlagenverzeichnis: